

Anfrage Koch Hannes und Mit. über die Entpolitisierung des Verwaltungsrates des Luzerner Kantonsspitals

eröffnet am 6. Mai 2024

Im Artikel¹ der Luzerner Zeitung vom 22. April 2024 mit dem Titel «Neuer Luzerner Spital-Chef Damian Müller gibt Ämter ab – und erntet trotzdem Kritik» wird die Regierung folgendermassen zitiert: «Am seit der Auslagerung der Spitäler in eine Aktiengesellschaft kommunizierten Ziel, den Verwaltungsrat entpolitisieren zu wollen, habe sich nichts geändert, bekräftigte Tschuor auf Nachfrage.»

Diese Aussage führt zu folgenden Fragen, auf die wir von der Regierung eine Antwort erbitten:

1. Wenn die Regierung seit der Auslagerung des Luzerner Kantonsspitals (LUKS), welche am 1. Juli 2021 ausgeführt wurde², das Ziel verfolgt, den Verwaltungsrat zu entpolitisieren, was hat dann dazu geführt, dass die Regierung eine Entscheidung trifft, welche dem genannten Ziel diametral entgegengesetzt ist?
2. Wie gedenkt die Regierung das Ziel der Entpolitisierung des Verwaltungsrates mittelfristig zu erreichen, wenn sie heute einen Verwaltungsratspräsidenten (der zur Sicherung der Kontinuität über mehrere Jahre im Amt bleiben sollte) nominiert, der diesem Ziel in keiner Weise entspricht?
3. Welche Auswahlkriterien für das Amt des Verwaltungsrates und dessen Präsidium sind definiert, und wo sind diese für die Bevölkerung (welche die Besitzer:in des LUKS ist) einsehbar?

Koch Hannes

Zbinden Samuel, Heselhaus Sabine, Pardini Gianluca, Bühler-Häfliger Sarah, Galbraith Sofia, Sager Urban, Muff Sara, Widmer Reichlin Gisela, Meyer Jörg, Schuler Josef, Meier Anja, Waldvogel Gian, Schneider Andy, Fässler Peter, Setz Isenegger Melanie, Engler Pia, Ledergerber Michael, Budmiger Marcel, Pilotto Maria

¹ <https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/kanton-luzern/gesundheitspolitik-neuer-luzerner-spital-chef-damian-mueller-gibt-aemter-ab-und-erntet-trotzdem-kritik-ld.2609902>

² https://srl.lu.ch/app/de/texts_of_law/800b/versions/3929